

BA Treptow-Köpenick  
Abt. Bauen, Stadtentwicklung und  
öffentliche Ordnung  
Bezirksstadtrat

08.03.2017

Vorsteher der BVV  
Herrn Groos

über  
Bezirksbürgermeister



73

**Beantwortung der Kleinen Anfrage KA VIII/0087 vom 20.02.2017  
der Bezirksverordneten Dr. Claudia Schlaak - Bündnis 90 / Die Grünen  
Betr.: Neupflanzung von Straßenbäumen**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wie viele Straßenbäume werden entsprechend der verfügbaren Mittel voraussichtlich im Jahr 2017 durch den Bezirk neu gepflanzt werden (bitte getrennt auflisten nach Neupflanzungen aus dem regulären Haushalt des Bezirks und durch andere Förderprogramme, z.B. Stadtbaumkampagne des Senats)?
2. Wie viele Neupflanzungen von Straßenbäumen wären zur Erhaltung des Bestands, wenn man die Zahlen 2016 heranzieht, notwendig?
3. Wie viele Neupflanzungen wären aus fachlicher Sicht darüber hinaus geboten, um etwa die Klimaziele des Bezirks als Beitrag zu jenen des Landes Berlin zu erreichen?
4. In welcher Form und Zahl (Fördervolumen und Anzahl der Bäume) wurden 2015 und 2016 Förderprogramme zur Neupflanzung von Straßenbäumen/Stadtbäumen genutzt?
5. Welche Kooperationen gab es 2016 mit lokalen Bürgerinitiativen/Vereinen, in denen Spenden gesammelt und Baumpaten/-patinnen gesucht wurden?
6. Verfolgt das Bezirksamt aktiv eine Strategie der Zusammenarbeit mit Natur- und Umweltschutzverbänden, um beispielsweise Spenden zu sammeln und Baumpaten/-patinnen zu suchen?
7. Inwiefern wird der bereits bestehende Ansatz des Bezirksamts weiter ausgebaut und auch vermarktet, neue Partner für Baumpatenschaften und Baumspenden zu gewinnen.

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.:

Es werden 2017 Straßenbäume gepflanzt aus:

- Stadtbaumkampagne des Senats 74 Bäume, Los 5
- Stadtbaumkampagne des Senats 76 Bäume, Los 6
- 123 Bäume aus A + E Mitteln für die B`96
- 18 Bäume für Autobahnausgleich im denkmalgeschützten Bereich; diese werden im Bellevuepark gepflanzt

Zu 2.:

Das Defizit konnte nicht ausgeglichen werden, da in 2016 649 Bäume gefällt wurden und nur 65 Neupflanzungen erfolgten. Über die Jahre hat der Bezirk eine positive Baumbilanz, so dass kein Defizit an Straßenbäumen entstanden ist.

Zu 3.:

Klimaziele werden nicht alleine nur durch Baumpflanzungen, sondern auch durch andere Grünmaßnahmen und Maßnahmen zur Vermeidung von Schadstoffemissionen beeinflusst. Da der Bezirk eine positive Baumbilanz aufweist, liegt die Priorität derzeit in der nachhaltigen Entwicklung des Straßenbaumbestandes insbesondere der Neupflanzungen der letzten Jahre. Es ist trotzdem wünschenswert, dass mehr Haushaltsmittel für die Entwicklung des Baumbestandes im Bezirk zur Verfügung gestellt werden, so dass auch wieder Nachpflanzungen aus bezirklichen Mitteln möglich werden. Ca. 500 Nachpflanzungen wären zu finanzieren.

Zu 4.:

2015 wurden 173 Straßenbäume und 2016 65 Straßenbäume neu gepflanzt aus der Stadtbaumkampagne. Die Abrechnung erfolgt über die Senatsverwaltung, so dass hier keine Kostenaussagen getroffen werden können.

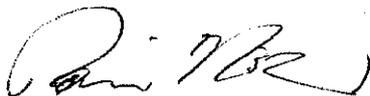
Zu 5. Und 6.

In 2016 gab es keine Kooperationen mit lokalen Bürgerinitiativen/Vereinen.

Es gab nur die Stadtbaumkampagne des Senats. Die Akquise von Sponsoren ist aufwändig und es fehlt das Personal, um diesen Aufwand kontinuierlich zu betreiben. Die Erfahrungen zeigen, dass in unserem Bezirk Baumspenden nicht sonderlich beliebt sind, anders als in den Innenstadtbezirken. Neben Bürgern engagieren sich hier auch viele Unternehmen.

Zu 7.:

Das Bezirksamt baut die vorhandene Strategie der Stadtbaumkampagne weiter aus, indem die Vergabe der Pflege von Jungbäumen bis zum 4. Standjahr miteinbezogen wird.



Rainer Hölmer

Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen

II B - H 9440 - 1/2015-2 vom 8. Februar 2016

Erfassung Personal- und Sachkosten für die Bearbeitung und Umsetzung von Drucksachen der BVV

Zur Erstellung dieses/er:

Antwort Kleine Anfrage

KA VIII/0092

haben

				Anzahl	Arbeits- stunden	Betrag in €
Beamtinnen/Beamte bzw vergleichbare/r Beschäftigte/r						
			mittleren Dienst	1	1,00	44,08 €
			gehobenen Dienst	1	1,00	55,96 €
			höherer Dienst	0	0,00	0,00 €

notwendige Sachkosten als Folgekosten (z. B. Bestellung Material, Beauftragung Gutachten, ....)

aufgewendet und damit entstanden  
in der **Fachabteilung** Gesamtkosten in Höhe von:

100,04 €

Dazu kommen Kosten beim BzBm, Büro BVV in Höhe von:

27,21 €

**Damit ergeben sich Gesamtkosten von:**

127,25 €